	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 1 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Handelsname	: VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30
Produktgruppe	: Handelsprodukt
UFI	: EUMD-K0KG-Y002-Q58P

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie	: Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Bauwirtschaft

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar


### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

B+BTec  
Munterij 8  
4762AH Zevenbergen - The Netherlands  
T +31 168 331 260 - F +31 168 33 12 80  
msds@bbtec.nl

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +31 168 33 12 60 (8h - 17h)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245
Dänemark	Giftlinjen Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23 2400 København NV	+45 82 12 12 12
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 2 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	H226
Acute Tox. 4 (Oral)	H302
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d
STOT RE 1	H372
Aquatic Chronic 2	H411

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16


### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



Signalwort	: Gefahr
Enthält	: Styrol, Dibenzoylperoxid, 1,1'-(p-tolyimino)dipropan-2-ol, Methacrylsäure
Gefahrenhinweise (CLP)	: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen. P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501 - Inhalt autorisierter Abfallentsorgungsanlage zuführen.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 3 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

### 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren

: Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII.

Komponente	
Styrol (100-42-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
ethylene dibenzoate (94-49-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dibenzoylperoxid (94-36-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.


Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 4 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Styrol	(CAS-Nr.) 100-42-5 (EG-Nr) 202-851-5 (Index-Nr.) 601-026-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457861-32-xxxx	1 – 12,5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H335 STOT RE 1, H372 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
ethylene dibenzoate	(CAS-Nr.) 94-49-5 (EG-Nr) 202-338-6 (REACH-Nr) 01-2120759933-41-xxxx	0 – 1,5	Aquatic Chronic 2, H411
Dibenzoylperoxid	(CAS-Nr.) 94-36-0 (EG-Nr) 202-327-6 (Index-Nr.) 617-008-00-0 (REACH-Nr) 01-2119511472-50-xxxx	0,5 - <2,5	Org. Perox. B, H241 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	(CAS-Nr.) 38668-48-3 (EG-Nr) 254-075-1	0 - 0,75	Acute Tox. 2 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412
Methacrylsäure	(CAS-Nr.) 79-41-4 (EG-Nr) 201-204-4 (Index-Nr.) 607-088-00-5	0 – 0,1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Skin Corr. 1A, H314 STOT SE 3, H335

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:**


Stoffname	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Methacrylsäure	(CAS-Nr.) 79-41-4 (EG-Nr) 201-204-4 (Index-Nr.) 607-088-00-5	( 1 ≤C < 100) STOT SE 3, H335

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Zusätzliche Hinweise : Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit!. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Einatmen : Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und lagern Sie es warm und in Ruhelage. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 5 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

- Berührung mit den Augen : Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Einatmen : Keine ungünstigen Wirkungen erwartet. Kann reizend sein.
- Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht Hautreizungen.
- Berührung mit den Augen : Verursacht schwere Augenreizung.
- Verschlucken : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- Chronische Symptome : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**


- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wasserdampf.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Spezielle Risiken : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Berstgefahr unter Hitzeeinwirkung durch Anstieg des Innendruckes. Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich über größere Entfernungen ausbreiten und an einer Zündquelle bis zur Dampfaustrittsstelle zurückschlagen.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Verbrennen erzeugt gesundheitsschädlichen und giftigen Rauch (CO<sub>x</sub>).

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Löschanweisungen : Umgebung räumen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.
- Sonstige Angaben : Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen. Abfallbeseitigung gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 6 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Unbeteiligte Personen evakuieren. windseitig nähern. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

#### **6.1.2. Einsatzkräfte**

Einsatzkräfte : Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen


Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Größere Mengen verschüttetes Produkt durch Abpumpen zurückgewinnen (explosionsgeschützte Pumpe oder Handpumpe verwenden). Zur Entsorgung in einen geeigneten Abfallcontainer geben gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen geben (s. Abschnitt 13). Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Verschüttete Flüssigkeit mit Schaum bedecken, um die Verdunstung zu verlangsamen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 7 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Mischen mit Unverträgliche Materialien, Siehe Teil 10 über Unverträgliche Stoffe unbedingt verhindern. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- Hygienemaßnahmen** : Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen** : Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren. Eingrenzen der Lageranlagen zur Vermeidung einer Boden- und Wasserverschmutzung bei Verschütten.
- Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren, starke Oxidationsmittel. Starke Basen.
- Lagertemperatur** : < 25 °C
- Wärme- oder Zündquellen** : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Besondere Vorschriften für die Verpackung** : Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Verpackung dicht verschlossen halten.
- Verpackungsmaterialien** : Nur in Originalbehälter aufbewahren.


### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bauwirtschaft.


## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter


Styrol (100-42-5)		
Österreich	MAK (OEL TWA)	85 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	20 ppm

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 8 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:


<b>Styrol (100-42-5)</b>		
Österreich	MAK (OEL STEL)	340 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (OEL STEL) [ppm]	80 ppm
Belgien	OEL TWA	108 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	OEL TWA [ppm]	25 ppm
Belgien	OEL STEL	346 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	OEL STEL [ppm]	80 ppm
Bulgarien	OEL TWA	85 mg/m <sup>3</sup>
Bulgarien	OEL STEL	215 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	430 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	100 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	1080 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	100 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	OEL Ceiling [ppm]	25 ppm
Dänemark	OEL C	105 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL TWA	90 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Estland	OEL STEL	200 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL STEL [ppm]	50 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	86 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	20 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	430 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	100 mg/m <sup>3</sup> (indicative limit)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	23,3 ppm (indicative limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	200 mg/m <sup>3</sup> (indicative limit)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	46,6 ppm (indicative limit)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) (TRGS900)	86 mg/m <sup>3</sup> (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	20 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 9 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:


<b>Styrol (100-42-5)</b>		
Deutschland	Biologischer Grenzwert	600 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid - Medium: urine - Sampling time: end of shift 600 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid - Medium: urine - Sampling time: for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts
Griechenland	OEL TWA	425 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL TWA [ppm]	100 ppm
Griechenland	OEL STEL	1050 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Ungarn	AK (OEL TWA)	86 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	CK (OEL STEL)	50 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL TWA [1]	85 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL TWA [2]	20 ppm
Irland	OEL STEL	170 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Lettland	OEL TWA	10 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	IPRV (OEL TWA)	90 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	20 ppm 10 ppm (for planning of new facilities or replacing the old ones)
Litauen	TPRV (OEL STEL)	200 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	50 ppm
Polen	NDS (OEL TWA)	50 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch (OEL STEL)	100 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Portugal	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Rumänien	OEL TWA	50 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL TWA [ppm]	12 ppm
Rumänien	OEL STEL	150 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL STEL [ppm]	35 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	86 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	20 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	200 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA	86 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA [ppm]	20 ppm

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 10 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:


<b>Styrol (100-42-5)</b>		
Slowenien	OEL STEL	172 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	86 mg/m <sup>3</sup> (endocrine disruptor)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	20 ppm (endocrine disruptor)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	172 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	40 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	43 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	10 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	86 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	20 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	430 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	100 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	1080 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	105 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	25 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	131,25 mg/m <sup>3</sup> (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	37,5 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	85 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	20 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	170 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	40 ppm
Australien	OES TWA [1]	213 mg/m <sup>3</sup>
Australien	OES TWA [2]	50 ppm
Australien	OES STEL	426 mg/m <sup>3</sup>
Australien	OES STEL [ppm]	100 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL)	426 mg/m <sup>3</sup>
Kanada (Quebec)	VECD (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	213 mg/m <sup>3</sup>
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	50 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	10 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	20 ppm
USA - IDLH	IDLH [ppm]	700 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	215 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	50 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL)	425 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL STEL [ppm]	100 ppm

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 11 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:


<b>Styrol (100-42-5)</b>		
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [2]	100 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL C [ppm]	200 ppm
<b>Dibenzoylperoxid (94-36-0)</b>		
Österreich	MAK (OEL TWA)	5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)
Österreich	MAK (OEL STEL)	10 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)
Belgien	OEL TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	5 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	OEL TWA [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP (OEL STEL)	10 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VME (OEL TWA)	5 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) (TRGS900)	5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)
Griechenland	OEL TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	AK (OEL TWA)	5 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	CK (OEL STEL)	5 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL TWA [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL STEL	15 mg/m <sup>3</sup> (calculated)
Polen	NDS (OEL TWA)	5 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch (OEL STEL)	10 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	OEL TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA	5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)
Slowenien	OEL STEL	5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	15 mg/m <sup>3</sup> (calculated)
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	10 mg/m <sup>3</sup> (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable dust)
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable dust)
Australien	OES TWA [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	5 mg/m <sup>3</sup>
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA	5 mg/m <sup>3</sup>
USA - IDLH	IDLH	1500 mg/m <sup>3</sup>

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 12 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

<b>Dibenzoylperoxid (94-36-0)</b>		
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	5 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) [1]	5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Methacrylsäure (79-41-4)</b>		
Österreich	MAK (OEL TWA)	70 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Belgien	OEL TWA	71 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Bulgarien	OEL TWA	70 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	72 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	20 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	143 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	KGVI (OEL STEL) [ppm]	40 ppm
Dänemark	OEL TWA [1]	70 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	OEL TWA [2]	20 ppm
Estland	OEL TWA	70 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Estland	OEL STEL	100 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL STEL [ppm]	30 ppm
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	71 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	20 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	70 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) (TRGS900)	180 mg/m <sup>3</sup> (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) (TRGS900)	50 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Griechenland	OEL TWA	70 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Griechenland	OEL STEL	140 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Irland	OEL TWA [1]	70 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL TWA [2]	20 ppm
Irland	OEL STEL	140 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL STEL [ppm]	40 ppm
Lettland	OEL TWA	10 mg/m <sup>3</sup>

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 13 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

<b>Methacrylsäure (79-41-4)</b>		
Litauen	IPRV (OEL TWA)	70 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	100 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	30 ppm
Portugal	OEL TWA [ppm]	20 ppm
Rumänien	OEL TWA	30 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL TWA [ppm]	8,5 ppm
Rumänien	OEL STEL	45 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL STEL [ppm]	13 ppm
Slowenien	OEL TWA	180 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA [ppm]	50 ppm
Slowenien	OEL STEL	360 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL STEL [ppm]	100 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	72 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	20 ppm
Schweden	NGV (OEL TWA)	70 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	100 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	30 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	72 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	20 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	143 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	40 ppm
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	70 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	20 ppm
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL)	105 mg/m <sup>3</sup> (value calculated)
Norwegen	Korttidsverdi (OEL STEL) [ppm]	30 ppm (value calculated)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	180 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	50 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	360 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	KZGW (OEL STEL) [ppm]	100 ppm
Australien	OES TWA [1]	70 mg/m <sup>3</sup>
Australien	OES TWA [2]	20 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA)	70 mg/m <sup>3</sup>
Kanada (Quebec)	VEMP (OEL TWA) [ppm]	20 ppm
USA - ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	20 ppm


	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 14 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

<b>Methacrylsäure (79-41-4)</b>		
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA)	70 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL TWA [ppm]	20 ppm

Zusätzliche Hinweise : Empfohlene Überwachungsverfahren :. Personenluftkontrolle.  
Raumluftkontrolle

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**


- Technische Schutzmaßnahmen : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Ausreichende Erdung der Betriebsmittel sicherstellen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstung : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
- Handschutz : Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) . Undurchlässige Handschuhe. Bei der Auswahl spezieller Handschuhe für eine spezifische Anwendung und Einsatzdauer in einem Arbeitsbereich sind auch andere Faktoren im Arbeitsbereich zu berücksichtigen, beispielsweise (aber nicht darauf beschränkt): andere Chemikalien, die möglicherweise verwendet werden, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Bohren, Fachkenntnis, thermischer Schutz) und die Anweisungen/Spezifikationen des Lieferanten der Handschuhe. Durchbruchzeit: Stunden (>8). Handschuhe aus VITON™ . Dicke des Handschuhmaterials: 0,7 mm. Durchbruchzeit: Stunden (>2). Butylkautschuk. Durchbruchzeit: Stunden (<1). Chloropren. Nitrilkautschuk. Dicke 0,11 mm
- Augenschutz : Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz (EN166): Korbbrille
- Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langärmelige Arbeitskleidung
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Vollmaske (DIN EN 136). Halbmaske (DIN EN 140). Filtertyp: A (EN 14387). Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! (EN 137)
- Schutz gegen thermische Gefahren : Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Verwenden Sie geeignete Geräte.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 15 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	: Flüssig
Aussehen	: Kapsel.
Farbe	: Farblos.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Informationen verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Informationen verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Informationen verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: 33 °C Harz
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Informationen verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht anwendbar, Flüssigkeit
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasser: Unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Informationen verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 390 – 490 mPa.s
Explosive Eigenschaften	: Nicht anwendbar. Keine Prüfung erforderlich, da in dem Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf mögliche explosive Eigenschaften schließen lassen.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar. Das Einstufungsverfahren muss nicht angewendet werden, weil im Molekül keine chemischen Gruppen vorhanden sind, die auf brandfördernde Eigenschaften hinweisen.
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Partikelgröße	: Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht anwendbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 16 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
		Ersetzt : 02/04/2020
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Dokumentnummer:

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verweis auf andere Abschnitte: 10.4 & 10.5.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Hitze : Polymerisation kann eintreten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte


Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Verbrennen erzeugt gesundheitsschädlichen und giftigen Rauch (COx). Verweis auf andere Abschnitte 5.2.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATE CLP (oral)	980,392 mg/kg Körpergewicht
<b>Styrol (100-42-5)</b>	
LD50/oral/Ratte	1000 mg/kg
LD50/dermal/Ratte	> 2000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	11,8 mg/l
<b>Dibenzoylperoxid (94-36-0)</b>	
LD50/oral/Ratte	7710 mg/kg
<b>ethylene dibenzoate (94-49-5)</b>	
LD50/oral/Ratte	> 2000 mg/kg
LD50/dermal/Ratte	> 2000 mg/kg

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 17 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

<b>1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol (38668-48-3)</b>	
LD50/dermal/Ratte	> 2000 mg/kg

<b>Methacrylsäure (79-41-4)</b>	
LD50/oral/Ratte	1060 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	500 – 1000 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	7,1 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)


<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	
Viskosität, kinematisch	Keine Informationen verfügbar

Andere schädliche Wirkungen	: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Sonstige Angaben	: Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4.

## **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

### **11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können	: Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.
---	---

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 18 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

### 11.2.2 Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen	: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition, Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Sonstige Angaben	: Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften, Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben


### 12.1. Toxizität

Umweltgefährliche Eigenschaften	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

<b>Styrol (100-42-5)</b>	
LC50 - Fisch [1]	3,24 – 4,99 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])
LC50 - Fisch [2]	19,03 – 33,53 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])
LC50 - Andere Wasserorganismen [2]	500 mg/l Bakterien
EC50 - Krebstiere [1]	3,3 – 7,4 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	1,4 mg/l (Exposure time: 72 h - Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	0,72 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 72h - Alge [1]	1,4 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 72h - Alge [2]	0,46 – 4,3 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata [static])
EC50 96h - Alge [1]	0,72 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50 96h - Alge [2]	0,15 – 3,2 mg/l (Species: Pseudokirchneriella subcapitata [static])
NOEC (akut)	44 mg/kg (Exposure time: 14 Days - Species: Eisenia foetida [soil dry weight])
NOEC (zusätzliche Angaben)	NOEC, Daphnia : 1,01 mg/l (21d)

<b>Dibenzoylperoxid (94-36-0)</b>	
LC50 - Fisch [1]	0,0602 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [semi-static])

<b>ethylene dibenzoate (94-49-5)</b>	
LC50 - Fisch [1]	> 0,434 mg/l Brachydanio rerio (Zebrabärbling)
EC50 - Krebstiere [1]	1,4 mg/l

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 19 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 1280 mg/l Belebtschlamm
ErC50 Algen	> 0,87 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
NOEC chronisch Fische	0,073 mg/l Brachydanio rerio (Zebrafisch)
NOEC chronisch Algen	0,045 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)

#### 1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol (38668-48-3)

LC50 - Fisch [1]	17 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Danio rerio [static])
------------------	---

#### Methacrylsäure (79-41-4)

LC50 - Fisch [1]	85 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [flow-through])
------------------	---

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30

Persistenz und Abbaubarkeit	Keine weiteren Informationen verfügbar.
-----------------------------	---

#### Styrol (100-42-5)

Biologischer Abbau	Leicht biologisch abbaubar
--------------------	----------------------------

#### Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------

#### ethylene dibenzoate (94-49-5)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30


Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### Styrol (100-42-5)

BKF - Fisch [1]	13,5
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,95
Bioakkumulationspotenzial	Keine Bioakkumulation.

#### Dibenzoylperoxid (94-36-0)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	3,2 (at 22 °C (at pH 7.02))
---	-----------------------------

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 20 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

Bioakkumulationspotenzial	Geringes Potenzial.
---------------------------	---------------------

<b>ethylene dibenzoate (94-49-5)</b>	
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	2,74
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	3,75 (at 30 °C (at pH 7.7))
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Potenzial.

<b>1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol (38668-48-3)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	2,1 (at 24 °C (at pH 7.3-7.5))

<b>Methacrylsäure (79-41-4)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	0,93 (at 22 °C (at pH 2.2))

#### **12.4. Mobilität im Boden**


<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	
Mobilität im Boden	Keine Informationen verfügbar
Ökologie - Boden	Keine Daten verfügbar.

<b>Styrol (100-42-5)</b>	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K <sub>oc</sub> )	352 (20°C)

#### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

<b>Komponente</b>	
Styrol (100-42-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
ethylene dibenzoate (94-49-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 21 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

Dibenzoylperoxid (94-36-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
----------------------------	---

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen

: Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

: Keine Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen. durch das Produkt verunreinigte Verpackungen: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Behälter nicht mit Druck entleeren.


Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC)






: Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Vom Benutzer sollten Abfallschlüssel zugewiesen werden, vorzugsweise in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 150110\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>				
1866	1866	1866	1866	1866
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
HARZLÖSUNG (Styrol)	HARZLÖSUNG (Styrol)	Resin solution (Styrene)	HARZLÖSUNG (Styrol)	HARZLÖSUNG (Styrol)
<b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>				
UN 1866	UN 1866	UN 1866 Resin	UN 1866	UN 1866

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 22 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:


ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III, (D/E)	HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III	solution (Styrene), 3, III	HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III	HARZLÖSUNG (Styrol), 3, III
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
3	3	3	3	3
				
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
III	III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja Meeresschadstoff : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja
Es gilt eine Ausnahmeregelung für umweltgefährdende Stoffe (Flüssigkeitsmenge ≤ 5 Liter oder Nettomasse der Feststoffe ≤ 5 kg). Wie in der ADR-Verordnung, Abschnitt 5.2.1.8.1, angegeben, ist das Umweltgefährdungszeichen nicht erforderlich.				
Not restricted for transport by rail, overland and sea according ADR/RID chapter 2.2.3.15 and IMDG 2.3.2.5				

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Keine Informationen verfügbar

#### - Landtransport

Transportvorschriften (ADR) : Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5  
Klassifizierungscode (ADR) : F1  
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L  
Freigestellte Mengen (ADR) : E1  
Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC03, LP01, R001  
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP1  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19  
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : T2  
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) : TP1  
Tankcodierung (ADR) : LGBF  
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : FL  
Beförderungskategorie (ADR) : 3  
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) : V12

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 23 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR) : S2

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl) : 30

Orangefarbene Tafeln : 

30
1866

Tunnelbeschränkungscode : D/E

EAC-Code : •3Y

#### - Seeschiffstransport

Transportvorschriften (IMDG) : If shipped by vessel in quantities LESS than 30L, IMDG 2.3.2.5 exception applies: Not regulated as a hazardous material.  
State on shipping documents: "Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG code."

Sonderbestimmung (IMDG) : 223, 955

Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L

Freigestellte Mengen (IMDG) : E1

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001, LP01

Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP1

IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03

Tankanweisungen (IMDG) : T2

Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1

EmS-Nr. (Brand) : F-E

EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-E

Staukategorie (IMDG) : A

Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Die Mischbarkeit mit Wasser hängt von der Zusammensetzung ab.

#### - Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1

PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y344

PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 10L

PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 355


PCA Max. Nettomenge (IATA) : 60L

CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 366

CAO Max. Nettomenge (IATA) : 220L

Sondervorschriften (IATA) : A3

ERG-Code (IATA) : 3L

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 24 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

#### - Binnenschifftransport

Transportvorschriften (ADN) : Nicht anwendbar (cf. 2.2.3.1.5)  
Klassifizierungscode (ADN) : F1  
Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L  
Freigestellte Mengen (ADN) : E1  
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A  
Lüftung (ADN) : VE01  
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0

#### - Bahntransport

Transportvorschriften (RID) : Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5  
Klassifizierungscode (RID) : F1  
Begrenzte Mengen (RID) : 5L  
Freigestellte Mengen (RID) : E1  
Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC03, LP01, R001  
Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP1  
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP19  
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : T2  
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : TP1  
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : LGBF  
Beförderungskategorie (RID) : 3  
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID) : W12  
Expressgut (RID) : CE4  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 30

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten


Kode: IBC : Keine Daten verfügbar.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **15.1.1. EU-Verordnungen**

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 25 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

3(a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Styrol
3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Styrol ; 1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol ; Methacrylsäure
3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Styrol ; 1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Styrol


Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Frankreich

No ICPE	Installations classées Désignation de la rubrique	Code Régime	Rayon
4331.text	Liquides inflammables de catégorie 2 ou catégorie 3 à l'exclusion de la rubrique 4330. La quantité totale susceptible d'être présente dans les installations y compris dans les cavités souterraines étant :		
4331.1	1. Supérieure ou égale à 1000 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 5 000 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 50 000 t.	A	2
4331.2	2. Supérieure ou égale à 100 t mais inférieure à 1000 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 5 000 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 50 000 t.	E	
4331.3	3. Supérieure ou égale à 50 t mais inférieure à 100 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 5 000 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 50 000 t.	DC	
4511.text	Dangereux pour l'environnement aquatique de catégorie chronique 2.		
4511.1	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 1. Supérieure ou égale à 200 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 200 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	A	1

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 26 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

4511.2	La quantité totale susceptible d'être présente dans l'installation étant : 2. Supérieure ou égale à 100 t mais inférieure à 200 t Quantité seuil bas au sens de l'article R. 511-10 : 200 t. Quantité seuil haut au sens de l'article R. 511-10 : 500 t.	DC	
--------	---	----	--

#### Deutschland

Rechtlicher Bezug	: WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Gefahrklasse nach VbF	: A II - Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von 21 °C bis 55 °C
Lagerklasse (LGK)	: LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	: Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.2.5.2 Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 - Satz 1: 50000 kg - Satz 2: 200000 kg Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.3.2 Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 - Satz 1: 200000 kg - Satz 2: 500000 kg


#### Niederlande

Waterbezwaarlijkheid	: categorie Z(1) - niet-afbreekbare stoffen met gevaarlijke eigenschappen voor mens en milieu (carcinogeniteit/ mutageniteit/ reprotoxiciteit/ bioaccumulerend vermogen/ toxiciteit of persistentie)
SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen	: Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van mutagene stoffen	: Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding	: Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Vruchtbaarheid	: Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling	: Styrol ist gelistet

#### Dänemark

Brandschutzklasse	: Klasse II-1
Lagereinheit	: 5 Liter
Anmerkungen zur Einstufung	: R10 <H226;H302;H315;H317;H319;H361d;H372;H411>; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden
Empfehlungen der dänischen Vorschriften	: Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten

#### Norwegen

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 27 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß norwegischer Gesetzgebung hergestellt.

: FOR 2002-07-16 nr 1139: Forskrift om klassifisering, merking mv. av farlige kjemikalier; Forskrift om klassifisering, merking og emballering av stoffer og stoffblandinger (CLP); FOR 2008-05-30 nr 516: Forskrift om registrering, vurdering, godkjenning og begrensning av kjemikalier (REACH-forskriften)

#### Polen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß polnischer Gesetzgebung hergestellt.

: Nicht anwendbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung


Nicht anwendbar

<b>Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt</b>
Styrol Dibenzoylperoxid ethylene dibenzoate Methacrylsäure

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:


1.2	Hauptverwendungskategorie	Hinzugefügt	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	
2.3	ED Text	Hinzugefügt	
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Geändert	
7.1	Hygienemaßnahmen	Geändert	
7.2	Besondere Vorschriften für die Verpackung	Hinzugefügt	
7.3	Spezifische Endanwendungen	Hinzugefügt	
9.2	Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Hinzugefügt	
9.2	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	Hinzugefügt	
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Hinzugefügt	
11.2	Gesundheitlichen Auswirkungen, die	Hinzugefügt	

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 28 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

	durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können		
12.1	Umweltgefährliche Eigenschaften	Geändert	
12.6	Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen	Hinzugefügt	
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	Hinzugefügt	
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Hinzugefügt	
15.1	Installations classées	Geändert	
15.1	Störfall-Verordnung - 12. BImSchV	Hinzugefügt	
15.1	Waterbezwaarlijkheid	Hinzugefügt	

Abkürzungen und Akronyme:

	ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG) IATA = Internationaler Luftverkehrsverband IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen LEL = Untere Explosionsgrenze UEL = Obere Explosionsgrenze REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
	EC50 = Mittlere effektive Konzentration
	LC50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
	LD50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
	Nicht anwendbar
	TLV = Grenzwerte
	TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
	STEL = Kurzzeitgrenzwert
	persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet.
	vPvB = sehr bioakkumulativ
	WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)
	ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)
	BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)
	DMEL = Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
	DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
	EL50 = Mittlere effektive Konzentration
	ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	EWC = Europäischer Abfallkatalog

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 29 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

	LL50 = Mittlere letale Konzentration
	NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOEL: Dosis ohne beobachtbare Wirkung
	NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird
	NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
	N.A.G. = Nicht Anderweitig Genannt
	OEL = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)
	PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
	Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)
	STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität
	VOC = Flüchtige organische Verbindungen


Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : ECHA (Europäische Chemikalienagentur). LOLI. Zusätzliche Angaben : Hersteller/Lieferant.

Schulungshinweise : Die Handhabung darf nur durch geschultes und befugtes Personal durchgeführt werden. Dozenten für bewährte Verfahrensweisen.

Sonstige Angaben : Einstufung - Bewertungsmethode: Berechnungsmethode gemäß CLP (Erzeugnis 9).

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 30 / 30
		Revision Nr. : 7.0
		Ausgabedatum : 23/11/2022
	<b>VDP-Q M8, VDP-Q M10, VDP-Q M12, VDP-Q M12/1,5t, VDP-Q M14, VDP-Q M16, VDP-Q M16/1,5t, VDP-Q M20, VDP-Q M22, VDP-Q M24, VDP-Q M24/1,5t, VDP-Q M30</b>	Ersetzt : 02/04/2020
		Dokumentnummer:

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Org. Perox. B	Organische Peroxide, Typ B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**HAFTUNGS AUSSCHLUSS** Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.